

Satzung

über die 2. Änderung

- a) des Bebauungsplanes „West II“ in Hambrücken**
- b) der örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „West II“**

Der Gemeinderat der Gemeinde Hambrücken hat am 22.05.2001

- a) aufgrund der §§ 1,2 und 8-10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 27.08.1997 (BGBl. I S.2141) i.d.F. der letzten Änderung,
- b) aufgrund von § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 08.08.1995 (GBl. S. 617),

i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. der letzten Änderung

folgende Änderungen des Bebauungsplanes „West II“ als Satzung beschlossen:

- zeichnerische Festsetzungen in Form eines Deckblattes
- schriftliche Festsetzungen
- örtliche Bauvorschriften.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes sind die zeichnerischen Festsetzungen (Deckblatt) vom 22.05.2001 maßgebend.

§ 2

Bestandteile der Satzung

Der Bebauungsplan besteht aus den zeichnerischen (Deckblatt) und schriftlichen Festsetzungen mit örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 22.05.2001.

Beigefügt ist eine Begründung (§ 9 Abs. 8 BauGB), welche nicht Bestandteil dieser Satzung ist.

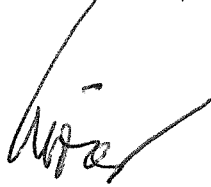
§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 Abs. 3 Nr.2 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO ergangenen örtlichen Bauvorschriften zuwiderhandelt.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Hambrücken, den 22.05.2001

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Böser', written over a horizontal line.

(Böser)
Bürgermeister